

	<p>Objekt: Elagabalus</p> <p>Museum: Akademisches Münzkabinett der Universität Rostock Schwaansche Straße 3 18051 Rostock 0381 / 498-2782 christian.russenberger@uni- rostock.de</p> <p>Inventarnummer: R1206</p>
--	---

Beschreibung

Etwas abgegriffen; 2x gelocht auf Höhe 3 h und 9 h.

Vorderseite: Drapierte Büste des Elagabalus mit Lorbeerkranz und Horn nach r.

Rückseite: Elagabalus im Gewand eines syrischen Priesters nach l., mit der r. Hand eine Spendschale (patera) über einem brennenden Dreifuß ausgießend, in der l. Hand ein Zweig. L. im Feld ein achtstrahliger Stern.

Gelocht: Absichtlich angebrachtes Loch (oder mehrere) zur Befestigung an einem Gehänge oder einer Unterlage. Im Falle von Papiergeld häufig Lochung zum Zeichen der Entwertung.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 2.72 g; Durchmesser: 19 mm;
Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	218-222 n. Chr.
	wer	
	wo	Rom
Beauftragt	wann	
	wer	Elagabalus (203-222)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	

wer Elagabalus (203-222)
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Italien

Schlagworte

- Antike
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Silber

Literatur

- Burmeister Nr. 1172 (dieses Stück)..
- RIC IV-2 Elagabalus Nr. 146.